

Der Knabe im Erdbeerschlag.

E Buebli lauft, es goht in Wald
am Sunntig Nomittag;
es chunnt in d'Hürst und findet bald
Erdbeeri Schlag an Schlag;
es gönnt und ist si halber z'tod,
und denkt: „Das isch mi Dbebrod.“

Und wie nes ist, se ruuschts im Laub;
es chunnt e schöne Schnab.
Er het e Rock, wie Silberstaub,
und treit e goldne Stab.
Er glänzt wie d'Sunn am Schwizer=Schnee.
Si lebelang hets nüt so gseh.